

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 120. Sitzung

Datum: 09.07.2019, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Axel v. Zepelin, Anwohner; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Daria Grodecki, Neukölln Arcaden; Rainer Gebhardt, Arzt; Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln

Gäste: Hossein Eggebrecht, Rixbox; Dirk Hannemann, Hydrafabitat-Rixroof (AF-Projekt); Tina Steinke, Citymanagement; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; David Fritz, BSG mbH

Moderation:

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Große-Inkrott begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1 Protokollabstimmung

TOP 2 Nachbesprechung Lenkungsgruppe vor Ort

TOP 3 Jahresarbeitsprogramm CM

TOP 4 Dachbewirtschaftung der Rixbox (Gast: Dirk Hannemann)

TOP 5 Planung A!KMS-Treffen am 5. Dezember 2019

TOP 6 Sonstiges / Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: Nachbesprechung Lenkungsgruppe vor Ort

Zwar wäre eine größere Beteiligung wünschenswert gewesen, doch wird insgesamt ein positives Fazit gezogen. Die Informationen der Akteure vor Ort waren sehr hilfreich und werden die zukünftigen Diskussionen auf eine informative und anschauliche Basis stellen können. Das abschließende informelle Zusammensein hat viele Gespräche ermöglicht und die Basis für weiteren Informationsaustausch geschaffen. Das Format soll fortgesetzt werden.

TOP 3: Jahresarbeitsprogramm CM

Das Jahresprogramm (siehe Anlage) wird von Frau Steinke vorgestellt und um den aktuellen Sachstand ergänzt:

- Händlerfrühstück: Leider ist die Beteiligung durch Händler nur sehr gering. Auch eine persönliche Ansprache bei der Verteilung durch Flyer hat daran nichts geändert. Das Citymanagement denkt über organisatorische Veränderungen nach, da weiterhin am Ziel einer Vernetzung der Händler festgehalten wird.

- AG Zukunft Handel: wird fortgesetzt, da strategische Bedeutung. Teilnehmer: Verwaltung, Projektentwickler, Gutachter usw.
- Handelsnewsletter. Erscheint im August
- Aktionärsfonds: in Zukunft soll Erstberatung verstärkt werden. 4 Projekte genehmigt. Berlin Brass war schon, Begrünung Rixbox läuft (siehe Top 4), Vorwerck muss Unterlagen nachreichen, KMS 139 hat Unterlagen eingereicht, Prüfung läuft.
- Baustellenbesprechungen: ruhen aktuell, da die vom Bezirksamt beauftragte Fa. Matthäi auf Leistungen der von der BVG beauftragten Firmen wartet. CM wird nur über das Bezirksamt über das Baugeschehen bei der BVG informiert. Die Lenkungsgruppe wundert sich über dieses Verhalten und fordert CM/Bezirk auf, bei der BVG auf direkte und schnelle Informationen zu dringen, damit CM schnell vor Ort informieren kann.
- Standorttour: Zwar liegen inzwischen für alle Schlüsselimmobilien Projektentwicklungen vor und es sind auch keine größeren Leerstände mehr vorhanden, doch hat sich die Standorttour als gutes Mittel zur Schaffung eines Netzwerkes der Akteure der Karl-Marx-Straße erwiesen. Sie soll deshalb fortgesetzt werden.
- Straßenbühne: Diese wird inzwischen gut angenommen. Es tritt ein breites Spektrum unterschiedlicher Musiker auf, unterschiedlicher Stilrichtungen, von völligen Neulingen bis hin zu Profis. Bisher ist nur eine Beschwerde (beim Citymanagement) eingegangen. Die Rixbox versucht immer auf eine angemessene Lautstärke zu achten.

TOP 4: Dachbewirtschaftung der Rixbox

(Gast: Dirk Hannemann)

Hydrahabitatt-Rixroof: Das vom Aktionärsfonds geförderte Projekt wird von Herrn Hannemann vorgestellt. Es handelt es sich um den Anbau von essbaren Pflanzen, insbesondere Kräutern auf dem Dach der Rixbox. Herr Hannemann erläutert das Bewässerungssystem. Die statischen Rahmenbedingungen sind geprüft worden und haben ergeben, dass die Traglastreserven ausreichend sind. Die ursprüngliche Idee, auch Pflanztröge auf dem Boden aufzustellen, wurde aufgegeben. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt. Herr Hannemann erwartet, dass das Projekt durch den Verkauf der Kräuter auch wirtschaftlich tragfähig wird. Der Schadstoffgehalt der Pflanzen soll vorher geprüft werden. Über das Projekt soll durch Informationstafeln auf der Außenwand der Rixbox informiert werden. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit Herrn Eggebrecht von der Rixbox realisiert.

Die baulichen Maßnahmen werden in zwei bis drei Wochen abgeschlossen sein. Eröffnungsfeier könnte am 1.8 oder 15.8 sein. Nach Eröffnung wird es monatliche Workshops geben.

TOP 5: Planung A!KMS-Treffen am 5. Dezember 2019

Die geplante Veranstaltung wird auf der Basis der Vorschläge von raumscript diskutiert. Der Veranstaltungsort (Kinderkunstzentrum) wird als richtig angesehen, da es dort auch die Möglichkeit gibt, Arbeitsgruppen zu bilden. Zwar wird das Thema „öffentlicher Raum“ als wichtig angesehen, doch soll auf das Thema „Sicherheit und Ordnung“ kein Fokus gesetzt werden. Die Lenkungsgruppe ist der Auffassung, dass Obdachlosigkeit mit allen Nebenerscheinungen und auch der Drogenhandel kein spezielles Thema für die Karl-Marx-Straße, sondern ein neuköllnweites Thema ist und nicht mit Mitteln des Ordnungsamtes gelöst werden kann. Ohne eine direkte Ansprache durch

Straßensozialarbeit oder den sozialpsychiatrischen Dienst sieht hier die Lenkungsgruppe keine Fortschritte. Die Lenkungsgruppe äußert weiter ihre Bestürzung über die Personalsituation beim sozialpsychiatrischen Dienst des Bezirksamts.

Herr Laumann regt an, sich auf diesem Treffen auch mit den Auswirkungen des Karstadt-Neubaus auf die nördliche Karl-Marx-Straße und auch den Umbau des Hermannplatzes zu befassen. Beide Projekte werden erhebliche Auswirkungen auf den öffentlichen Raum und die Erdgeschoßnutzungen entfalten und sollten deshalb auch öffentlich diskutiert werden. Ein weiterer großer Informationsbedarf wird hinsichtlich der Entwicklung der Karl-Marx-Straße 101 (Schnäppchencenter) und dessen Auswirkungen auf die Nachbarschaft am Alfred-Scholz-Platz gesehen. Für den Ablauf der Veranstaltung ist zu prüfen, ob nach einem Auftaktplenum diese Bereiche in getrennten Arbeitsgruppen abgehandelt werden können.

Eine abschließende Stellungnahme der Lenkungsgruppe erfolgt nicht, die Diskussion soll auf der nächsten Sitzung fortgesetzt werden.

TOP 6: Sonstiges/Termine

Kasse: Da absehbar ist, dass die bereit gestellten Mittel nicht abgerufen werden, gibt die Lenkungsgruppe 3.500,- € für andere Zwecke frei.

Termine: Die für den August-Termin vorgeschlagene Beschäftigung mit weiteren kulturellen Nutzungen auf dem Vollgutlager des Kindl-Geländes muss verschoben werden, da die Planungen noch ganz am Anfang stehen. Voraussichtlicher Termin: Oktober 2019.

Damit verbleiben als Tagesordnungspunkte:

- Vorstellung Umbau Schnäppchencenter durch Herrn Maruhn (Investor)
- Fortsetzung Diskussion AKMS Treffen
- Aktuelles (mit Stand Umbau Karl-Marx-Straße).

Vorstellung „Fahrradgerechter Ausbau Weserstraße“: 7.8. Quartiershalle Rütlistraße

Frau Beccard bittet um Prüfung, ob nicht Frau Niloufar Tajeri, die sich als Architektin sehr kritisch zum Umbau der Karl-Marx-Straße geäußert hat, zu einem der nächsten Treffen eingeladen werden kann.

Nächster Termin: 13.08.2019, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

17.07.2019

Willi Laumann